



Erste Etappe des Volvo Ocean Race 2014/2015: 12.000 Kilometer über den Atlantik bis zum Tafelberg

Erste Etappe des Volvo Ocean Race 2014/2015: 12.000 Kilometer über den Atlantik bis zum Tafelberg
Spannender Auftakt beim In-Port-Rennen in Alicante - Sieben Teams sind neun Monate und 71.745 Kilometer auf dem Wasser unterwegs - Neuer Volvo XC90: Highlight in den beliebten Race Villages
Die härteste Segelregatta der Welt ist mit einer Überraschung gestartet: Das jüngste der sieben Teams, Alvimedica, entschied das Hafrennen vor Alicante für sich - und holte damit den ersten Sieg beim Volvo Ocean Race 2014/2015. Am Samstag (11. Oktober 2014) wird es für die Segel-Crews mit dem Start in die erste Hochsee-Etappe nach Kapstadt, Südafrika, richtig ernst. 40 Jahre nach dem ersten Zieleinlauf legen die Segler in den kommenden neun Monaten insgesamt 38.739 Seemeilen (rund 71.745 Kilometer) zurück und steuern elf Häfen auf fünf Kontinenten an, bevor sie am 27. Juni 2015 die Heimatstadt von Volvo, das schwedische Göteborg, erreichen.
Während den zahlreichen Besuchern am ersten Oktober-Wochenende auf Land der neue Volvo XC90 vorgestellt wurde, haben die Segler auf dem Wasser vor der spanischen Mittelmeerküste erstmals ihr Können unter Beweis gestellt. Das In-Port-Rennen in Alicante, dem Heimat- und Startort des Volvo Ocean Race, bildete den Auftakt zum wohl anspruchsvollsten Segelrennen aller Zeiten. Mit nur fünf Sekunden Vorsprung sicherte sich das unter türkischer Flagge segelnde Team Alvimedica mit dem 29-jährigen US-Skipper Charlie Enright knapp den Sieg vor dem erfahrenen Team Abu Dhabi Ocean Racing; auf dem dritten Platz landete das spanische Team Mapfre.
Weiter geht es bereits am kommenden Wochenende: Die erste von neun Hochsee-Etappen führt die Teams nach Kapstadt in Südafrika, die Teilnehmer sind dabei in den erstmals baugleichen Yachten Volvo Ocean 65 unterwegs. Die 6.487 Seemeilen (12.014 Kilometer) lange Route führt die Crews durch die heikle Straße von Gibraltar und dann quer durch den Atlantischen Ozean. Bevor der Kompass in Richtung "Cape Town" eingestellt werden kann, muss die Inselgruppe Fernando de Noronha vor der brasilianischen Küste umrundet werden. Erwartet werden die Segelyachten im ersten Etappenziel Anfang November.
Volvo Ocean Race verkörpert Kernwerte - Design und Technik sind sowohl bei den Yachten als auch bei den Fahrzeugen von Volvo auf den Menschen zugeschnitten, Sicherheit hat stets oberste Priorität. "Bei Volvo beginnt alles mit dem Menschen - von unserem Bekenntnis zu Sicherheit bis hin zu Innovationen", erklärte Håkan Samuelsson, Präsident und CEO der Volvo Car Group. "Das Volvo Ocean Race bietet die perfekte Gelegenheit, Menschen auf der ganzen Welt miteinander zu verbinden. Das Rennen ist eine außergewöhnliche Herausforderung, die Leidenschaft, Konzentration und Teamgeist erfordert - Eigenschaften, die sich auch im Design unserer Fahrzeuge widerspiegeln."
Die sieben baugleichen Volvo Ocean Race 65 Boote sind mit rund 20 Metern Länge 1,70 Meter kürzer als bei der letzten Regatta und mehr als drei Tonnen leichter, was unter anderem höhere Geschwindigkeiten erlaubt. Trotzdem müssen die Boote selbst widrige Bedingungen auf hoher See überstehen: Neben einem robusten Design sind sie deshalb mit modernen Sicherheits- und Kommunikationssystemen ausgestattet - genauso wie Volvo Modelle, die seit jeher Vorreiter in der automobilen Sicherheit sind.
Exklusive Eindrücke von Bord
Fans des Volvo Ocean Race sind in diesem Jahr so nah an den Seglern dran wie nie zuvor: Mehrere Kameras und Mikrofone an Bord einer jeden Yacht liefern exklusive Einblicke in das Leben der Crewmitglieder, ein Onboard-Reporter berichtet regelmäßig von hoher See. Doch nicht nur online, per App und am Fernsehen können Freunde die härteste Segelregatta der Welt verfolgen. Auch in den Start- und Zielorten einer jeden Etappe werden erneut Millionen Fans erwartet, die die Ankunft und Abfahrt der Boote live erleben wollen. Das letzte Volvo Ocean Race 2011/2012 hatte weltweit 1,55 Milliarden Fernsehzuschauer, 2,9 Millionen besuchten die sogenannten Race Villages vor Ort. Hinzu kamen viele Millionen Internetnutzer.
Auch in diesem Jahr können sich Besucher an jedem Etappenort über Volvo informieren: Im Mittelpunkt der Volvo Pavillons weltweit steht der neue Volvo XC90. Die zweite Generation des Premium-SUV, die zeitgleich auf dem Pariser Salon und im Rahmen des Hafrennens in Alicante ihre Publikumspremiere gefeiert hat, kombiniert elegantes Design, großzügige Ausstattung, Sicherheit auf höchstem Niveau und die neuen Drive-E Antriebe, die Fahrspaß und Effizienz vereinen.
Doch auch die inzwischen fünfte Volvo Ocean Race Edition wird vorgestellt. Die maritim gestalteten Modelle des Volvo V40, V40 Cross Country, V60 und XC60 sind in den vier Farben Ocean Blau-Metallic, Bright Silber-Metallic, Saphir Schwarz-Metallic und Crystal Weiß-Perleffekt erhältlich. Den Innenraum zieren anthrazit- oder creme-beigefarbenes Leder sowie orangene Nähte und ein ebenfalls in Orange ausgeführter Volvo Ocean Race Schriftzug auf den Sitzen.
Das Volvo Ocean Race 2014/2015
Nach der ersten Hochsee-Etappe von Alicante ins südafrikanische Kapstadt führt die Jubiläumsausgabe des Volvo Ocean Race nach Abu Dhabi in den Vereinigten Arabischen Emiraten und ins chinesische Sanya. Zum Jahreswechsel wird Auckland in Neuseeland angesteuert, bevor die Route der sieben Teams über Itajaí in Brasilien, Newport in den USA, Lissabon in Portugal und Lorient in Frankreich nach Göteborg führt. Unter den sieben startenden Teams befindet sich mit SCA erstmals eine reine Frauencrew.
Die Punktevergabe
Für die Platzierung der Teams sind die Hochsee-Etappen entscheidend. Erstmals wird beim Volvo Ocean das Low-Point-System angewendet, das heißt, dass der Sieger einen Punkt erhält, der Zweitplatzierte zwei Punkte usw. Dies gilt ebenso für die In-Port-Rennen, allerdings werden die Ergebnisse gesondert gewertet und nur bei Punktgleichstand für die Platzierung herangezogen. Somit wird das Team am Ende Sieger, welches die wenigsten Punkte erzielt hat.
Die Ergebnisse des ersten In-Port-Rennens im Überblick:
Platzierung Team Zeit Punkte
1. Team Alvimedica 14:52:021 Punkt
2. Abu Dhabi Ocean Racing 14:52:072 Punkte
3. Mapfre 14:52:273 Punkte
4. Team Brunel 14:52:484 Punkte
5. Dongfeng Race Team 14:53:145 Punkte
6. Team SCA 14:53:516 Punkte
7. Team Vestas Wind 14:55:247 Punkte
Weitere Informationen unter: www.volvooceanrace.com
Pressekontakt
Michael Schweitzer
Manager Produktkommunikation u. elektronische Medien
Volvo Car Germany GmbH
Tel.: +49 (0) 221 9393 108
Mobil: +49 (0) 173 5 820 206
michael.schweitzer@volvocars.com


Pressekontakt

Volvo

50996 Köln

Firmenkontakt

Volvo

50996 Köln

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage